Aktuelle Nachweise von *Branchipus schaefferi* FISCHER (Branchiopoda: Anostraca) in Rheinland-Pfalz

von **Ludwig Simon**

Auf einen bisher nicht beachteten Fundnachweis von *Branchipus schaefferi* in der Eifel machten mich freundlicherweise TARA & WEBER (1991 und in lit. 1993) aufmerksam. Sie fanden Ende Juli 1988 in mehreren besonnten Pfützen und Wagenspuren auf dem Standortübungsplatz bei Wittlich einige mehr oder weniger zusammenhängende Vorkommen.

Dem wertvollen Hinweis eines Gewährsmannes aus Mainz (er möge mir, falls er diese Zeilen liest, verzeihen, daß ich die Telephonnotiz mit seinem Namen nicht mehr auffinden kann) verdanke ich den Nachweis der Art vom ehemaligen Truppenübungsplatz Mainz. Anläßlich der ersten Begehung am 26. 04. 1993 wurden in vertrocknenden Tümpeln von Fahrspuren fünf kleine Bestände gefunden. Am 08. 08. 1993 entdeckte ich in fünf zusätzlichen Gewässern Massenvorkommen (insgesamt über 2000 Tiere). Eines der Gewässer lag auf einem stark beschatteten Waldweg. Die dortigen Tiere waren gegenüber denen auf Freiflächen deutlich kleiner.

Abb.: *Branchipus schaefferi*, Männchen. Foto: H. SCHNEIDER/ Landau-Godramstein

Die beiden Funde verdeutlichen den hohen Wert von Truppenübungsplätzen mit verdichteten Störstellen für eine gefährdete Fauna. Sie stellen speziell für den in Rheinland-Pfalz vom Aussterben bedrohten *Branchipus schaefferi* (landesweit liegen nun drei Fundorte vor, vgl. auch SIMON 1987, 1991) mittlerweile offenbar einen der wesentlichsten Lebensräume dar. Im Zuge der Konversion umzuwidmende Truppenübungsplätze sollten deshalb sorgfältig inventarisiert und ganz oder zumindest in Teilen für Naturschutzzwecke zur Verfügung gestellt werden. Eine entsprechende Pflege der Krebsvorkommen (Entfernen von Gehölzen, Erhaltung verdichteter Rohbodensenken, z. B. durch gezieltes Befahren) ist unerläßlich. Der Truppenübungsplatz Mainz wurde jüngst als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Für den Standortübungsplatz Wittlich ist gleiches anzuraten.

Für die Anfertigung des Fotos danke ich Herrn Prof. Dr. H. SCHNEIDER/Landau-Godramstein.

Literatur

SIMON, L. (1987): Untersuchungen zu Vorkommen, Habitat und Gefährdung der Blattfußkrebse (Branchiopoda: Anostraca, Notostraca, Conchostraca) in Rheinland-Pfalz. – Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz **4** (4): 853-871. Landau.

— (1991): Rote Liste der bestandsgefährdeten Blattfußkrebse (Branchiopoda: ausgewählte Gruppen) und Zehnfüßigen Krebse (Decapoda) in Rheinland-Pfalz. – Ministerium für Umwelt und Gesundheit (Hrsg.). Mainz.

TARA, K. & G. WEBER (1991): *Branchipus schaefferi* FISCHER (Crustacea, Anostraca) – neuer Fund eines vom Aussterben bedrohten Blattfußkrebses. – Erweiterte Zusammenfassungen der Jahrestagung 1990 der Deutschen Gesellschaft für Limnologie e.V. (Hrsg.). Essen.

Manuskript eingereicht am 25. September 1993.

Anschrift des Verfassers:

Ludwig Simon, Am Stadtgraben 12, 55276 Oppenheim

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz

Jahr/Year: 1993-1995

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Simon Ludwig

Artikel/Article: Aktuelle Nachweise von Branchipus schaefferi FISCHER (Branchiopoda: Anostraca) in Rheinland-Pfalz 469-470